

Seite 2	Wort zum Geleit und Abschied
Seite 4-9	Gottesdienste
Seite 10-11	Aus dem Presbyterium
Seite 12	Kita Paul-Gerhardt
Seite 13	Gottesdienste mit Kindern
Seite 14	Konfirmandenkurse
Seite 15	Neue Mitarbeiterin
Seite 16	Kirchenführungen
Seite 17-19	Kirchenmusik
Seite 20-23	Gruppen und Termine
Seite 25	Pfingstmontag-Gottesdienst Nachbarn
Seite 27	Anschriften
Seite 28	Nachtansichten



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11, Vers 1



Der biblische Glaube ist alles andere als eine Theorie. Er bleibt eng darauf bezogen, was Menschen konkret damit erleben: ganz aktuell in der Gegenwart – und zugleich nach vorne gerichtet, mit der Aussicht auf das Leben und Glauben, wie es von Gott zugesagt ist und einmal erfüllt sein wird.

Diese Ausrichtung wird für mich besonders in der Übertragung durch Jörg Zink erkennbar:

Glaube besteht darin, dass das gegenwärtige Leben durch die Hoffnung auf künftiges bestimmt ist, dass es sich dem unsichtbaren Wirken Gottes aussetzt und sich von ihm prägen lässt.

So stark dieser Glaube zum einen von Hoffnung getragen nach vorne sieht, bleibt er zum anderen mit dem verknüpft, was Men-

schon bereits viel früher mit Gott und seiner Botschaft erlebt haben. Darauf weisen die auf den Monatsspruch folgenden Verse im Hebräerbrief hin. Sie deuten an, was Abraham und Sarah, Abel und Henoah, Isaak und Jakob, Josef und Noah, Mose, Rahab und Propheten mit dem Glauben erfahren haben und was davon über ihre Lebenszeit hinaus Hoffnung bietet. Davon bleibt der Glaube wie von einer Wolke von Zeuginnen und Zeugen umgeben.

Das Anknüpfen an die gelebte Geschichte des Glaubens im Volk Israel und das Zugehen auf die uns zugesagte Aussicht eines Schalom, der bereits in der Gegenwart aufleuchtet, das gehört zu dem kostbaren Schatz, den wir mit dem Glauben erhalten: Richtungweisend und tröstlich, anpackend und zutrauend durch die Hoffnung.

Der Monatsspruch lockt dazu, liebe Gemeinde, eigene Erfahrungen damit zu verknüpfen, ja, sich von diesem zur Hoffnung mitnehmenden Glauben ausrichten zu lassen!

Mit diesem Wort für den Monat Mai, in dem für mich nach fast 38 Jahren im aktiven Pfarrdienst die Verabschiedung in den Ruhestand ansteht, schaue ich persönlich besonders darauf, was ich mit dieser Ausrichtung unseres Glaubens an verschiedenen Stationen erlebt habe:

- in frühen Begegnungen in der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé,
- in meinem pastoralen Dienst anfangs in Gladbeck-Zweckel im Ruhrgebiet, wo 1980 mein Dienst als „Pastor im Hilfsdienst“ begann;
- dann ab 1982 als Pfarrer der Markusgemeinde in Bielefeld,
- von wo aus ich 1992 mit meiner Familie in die Auslandsgemeinde der Evangelischen Kirche in Deutschland in Washington D.C. zog,
- und nach meiner Rückkehr wiederum nach Bielefeld, wo ich seit 2004 in unterschiedlichen Aufgabenbereichen tätig gewesen bin:

- zunächst in der Lydia-Gemeinde,
- seit 2005 in unserer Neustädter Marien-Kirchengemeinde – nach der gerade erfolgten Vereinigung mit der bis dahin eigenständigen Paul-Gerhardt-Gemeinde,
- zugleich im Kirchenkreis – insbesondere in der Kircheneintrittsstelle und bei ökumenischen Aspekten –
- und seit 2010 auch im Landeskirchenamt – involviert in verschiedenen Sonderprojekten, zuletzt insbesondere in Verbindung mit dem Reformationsjubiläum und dem Aufbau des Pastoralen Dienstes im Übergang für Pfarrstellen-Vakanz-Zeiten.

In diese unterschiedlichen Situationen hinein die Botschaft unseres tragenden und nach vorne mitnehmenden Glaubens zu „verkündigen“, sie für mich und mit anderen zu erkunden und mit dem Auftrag als Gemeinde im Alltag unserer Gesellschaft wie in ganz persönlichen Fragen und Nöten zu verknüpfen und darauf zu trauen, auch auf Durststrecken: das war – und das bleibt – mir ein wesentliches Anliegen.

Herausfordernd war es und hat mir sehr viel Freude gemacht: nicht nur in Gottesdiensten und Amtshandlungen, sondern auch in den Bereichen, in denen ich hier in der Gemeinde besonders mitwirken und gestalten konnte: bei den Kindern und den Teams der Kitas – bis 2015 – und im Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen.

Ich glaube auch, dass wir mit den Kindern und Jugendlichen und den Brüdern aus Taizé im brasilianischen Alagoinhas durch unsere gemeindliche Unterstützung ein kleines Zeichen von der Hoffnung unseres Glaubens im dortigen mühsamen Kampf gegen Armut und Drogen teilen konnten.

Herausfordernd blieb es, die Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Konfikursen mit dem Glauben vertrauter zu machen und bei den Aufgaben mitzuwirken, die im Presbyterium und in anderen Bereichen des Alltags der Gemeinde anzugehen waren.

Mit diesem Monatsspruch wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, in den Anliegen und Herausforderungen, die für Sie persönlich und als Gemeinde aktuell anstehen, Vertrauen in die Hoffnung, die uns im Glauben geschenkt wird, und Mut im Anknüpfen an bisher Prägendes wie im Suchen und Gestalten von zukunftsfähigen Formen für Neustadt Marien in der kirchlichen und städtischen Nachbarschaft. Darin möge spürbar werden: Diese Gemeinde hat ihre Türen geöffnet! Und alle, die dabei bereits ehren-, haupt- und nebenamtlich mitwirken wie alle, die sich darauf in Zukunft mit einlassen werden, sind willkommen und mögen sich von der wegweisenden Geschichte und Hoffnung unseres Glaubens erfüllen und stärken lassen.

Ich freue mich, dass die pastorale Arbeit bei Pfarrerin Christel Weber und auch Pfarrerin Nora Göbel „in guten Händen“ liegt.

Danken möchte ich Ihnen, liebe Gemeinde, herzlich für alle Offenheit, Vertrauen und Zusammenarbeit, die ich an vielen Stellen im öffentlichen Gemeindealltag wie im Anteilnehmen lassen an sehr persönlichen Situationen erfahren habe.

Ich danke für Ihr weites Herz bei Dingen, die nicht weitergeführt haben, und alles Mitfreuen an dem, was gelungen ist.

Die vielen guten Begegnungen und auch herausfordernden Erfahrungen im Gemeinde-sein hier in Neustadt Marien werden für mich im Gestalten meines neuen Alltags im Ruhestand hier in der vertrauten Stadt weiter lebendig bleiben. Ich bin neugierig und zuversichtlich zugleich, was sich entfalten wird.

Bleiben Sie Gott befohlen!
Herzlich, Ihr Pastor

U. Wolf-Bennett

vom 2. März bis 25. März

- Freitag, 2. März** **15.00 Uhr** **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst** in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrerin i. R. Erika Edusei
- 17.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag** in der Katholischen St. Jodokus-Kirche
Vorbereitungskreis
- Sonntag, 4. März**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Okuli** mit Feier des Abendmahls
Pfarrer i. R. Friedhelm Theiling
- Mittwoch, 7. März** **18.00 Uhr** **Dritte Passionsandacht** in der Marienkapelle
Diakon Rolf Kriete
- Sonntag, 11. März** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Lätare** mit Vorstellung des laufenden und Begrüßung des neuen Konfirmandenkurses
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett und Pfarrerin Nora Göbel mit Konfirmandinnen und Konfirmanden
-  **11.30 Uhr** **Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen**
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit Team
- Mittwoch, 14. März** **18.00 Uhr** **Vierte Passionsandacht** in der Marienkapelle
Diakon Rolf Kriete
- Sonntag, 18. März**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Judika**
Pfarrerin Christel Weber
Angebot fair gehandelter Waren
- Direkt nach dem Gottesdienst in der Kirche:
„HotSpot Marien“ mit Input von *Pfarrerin Weber*: „(Fast) ein Jahr in Neustadt-Marien...“ - max. 45-60 Min. mit Kaffee und Tee an Steh- und anderen Tischen (s. S. 11 „Neues aus dem Presbyterium“)
- Mittwoch, 21. März** **18.00 Uhr** **Fünfte Passionsandacht** in der Marienkapelle
Diakon Rolf Kriete
- Sonntag, 25. März** **10.00 Uhr** Beginn der Sommerzeit - **Gottesdienst am Sonntag Palmarum**
Prof. Frank Crüsemann, Predigt, und *Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett*, Liturgie

vom 25. März bis 1. April

- Sonntag, 25. März** **18.00 Uhr** **Musikalische Vesper**
Oberkirchenrätin Petra Wallmann, Liturgin
Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble
- Mittwoch, 28. März** **18.00 Uhr** **Sechste Passionsandacht** in der Marienkapelle,
Diakon Rolf Kriete
- Donnerstag, 29. März**  **18.00 Uhr** **Gottesdienst am Gründonnerstag** mit Feier des Tisch-Abendmahls gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Bertold Becker und *Pfarrerin Christel Weber*
- Freitag, 30. März**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Karfreitag** mit Feier des Abendmahls
Pfarrerin Christel Weber
Kirchenmusik: Marienkantorei; Bernd Wilden, Orgel
- 15.00 Uhr** **Andacht zur Sterbestunde**
Pfarrerin Nora Göbel
Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble
-  **15.00 Uhr** **Gottesdienst mit Kindern** mit Feier des Abendmahls gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Bertold Becker und *Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett* mit Team
- Sonntag, 1. April**  **6.00 Uhr** **Osternacht** mit Tauferinnerung und Feier des Abendmahls
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett
Kirchenmusik: VokalTotal und Instrumentalisten
- Mit Anbruch des Ostertages beginnen wir das Fest der Auferstehung Jesu mit der liturgisch und musikalisch gestalteten Ostermette mit Tauferinnerung und Feier des Abendmahls. Im Anschluss daran wird zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.
-  **10.00 Uhr** **Festgottesdienst am Ostersonntag** mit Feier des Abendmahls
Pfarrerin Christel Weber
Kirchenmusik: Bläserkreis der Marienkirche
-  **11.30 Uhr** **Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen** gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit Team

vom 2. April bis 6. Mai

- Montag, 2. April** **10.15 Uhr** **Kantaten-Gottesdienst am Ostermontag**
gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Reformierten Süsterkirche –
Superintendentin Regine Burg, Predigt
Kirchenmusik: Solisten, Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae
- Freitag, 6. April** **15.00 Uhr** **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst**
in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Christel Weber
- Sonntag, 8. April** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti**
Pfarrer i. R. Carsten Ledwa
- Sonntag, 15. April** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Misericordias Domini** mit Feier der Taufe
Pfarrer Christel Weber
Kirchenmusik: Bielefelder Kinderkantorei
- Samstag, 21. April**  **18.00 Uhr** **Abendgottesdienst** am Vorabend von Taufe und Konfirmation mit Feier des Abendmahls
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit Konfi Team
- Sonntag, 22. April** **10.00 Uhr** **Festgottesdienst am Sonntag Jubilate**
mit Feier der Taufe und Konfirmation
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit Konfi-Team
Kirchenmusik: Bläserkreis der Marienkirche
- 18.00 Uhr** **Musikalische Vesper**
Pfarrer i. R. Annette Heger, Liturgin
Kirchenmusik
- Donnerstag, 26. April** **19.00 Uhr** **Friedensgebet**
in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Bertold Becker mit Versöhnungsbund
- Sonntag, 29. April**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Kantate**
Pfarrer i. R. Nora Göbel
Angebot fair gehandelter Waren
- Freitag, 4. Mai** **15.00 Uhr** **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst**
in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Bertold Becker
- Sonntag, 6. Mai**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Rogate**
mit Feier des Abendmahls
Pfarrer Christel Weber

vom 6. Mai bis 27. Mai

- Sonntag, 6. Mai**  **(vorgezogen vom 13. Mai)** **11.30 Uhr** **Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen**
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett und *Pfarrer Christel Weber* mit Team sowie Dr. Heike Brohm aus dem Freundeskreis für die Kinder und Jugendlichen in Alagoinhas/Brasilien.
Anschließend sind alle zum **Mini-Maxi-Frühlings-Picknick** mit Mitbring-Büfett im oder am Gemeindehaus – je nach Wetterlage – eingeladen.
- Donnerstag, 10. Mai** **11.00 Uhr (!)** **Gottesdienst am Himmelfahrtstag** gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde
Pfarrer Bertold Becker, Predigt, und *Pfarrer i. R. Nora Göbel*, Liturgie
Kirchenmusik: Bläserkreis der Marienkirche
- Sonntag, 13. Mai** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Sonntag Exaudi** mit **Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett** in den Ruhestand
Synodalassessor Christoph Steffen, *Vizepräsident Albert Henz*, *Pfarrer Christel Weber*, *Pfarrer i. R. Nora Göbel* und *Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett*, Predigt
anschließend Empfang im Gemeindehaus
Kirchenmusik: VokalTotal
- Sonntag, 20. Mai**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am Pfingstfest** mit Feier des Abendmahls *Pfarrer i. R. Nora Göbel*
Kirchenmusik: Marienkantorei; Camerata St. Mariae
- Montag, 21. Mai** **17.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Klosterplatz**
Ökumenischer Innenstadtkonvent u. a.
„I HAVE A DREAM – Alte und Junge werden Träume haben“ (siehe S. 25)
Kirchenmusik: Bläser des Kirchenkreises Bielefeld
- Sonntag, 27. Mai**  **10.30 Uhr (!)** **Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen** am Sonntag Trinitatis mit Tauffest an der Lutter gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde
Pfarrer Christel Weber und *Pfarrer Bertold Becker*

vom 27. Mai bis 28. Juni

- Sonntag, 27. Mai** **18.00 Uhr** **Musikalische Vesper**
N. N., Liturgin
Kirchenmusik: Clara Siegmund
Sopran; Instrumentalisten
Ruth M. Seiler, Orgel
- Donnerstag, 31. Mai** **12.00 Uhr** Station der katholischen Fronleichnam-
prozession an der Neustädter Marienkirche
Pfarrerin Christel Weber
- Freitag, 1. Juni** **15.00 Uhr** **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst**
in der Reformierten Süsterkirche
Pfarrerin i. R. Erika Edusei
- Sonntag, 3. Juni**   **10.00 Uhr** **Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis**
mit Feier des Abendmahls
Pfarrer i. R. Friedhelm Theiling
Angebot fair gehandelter Waren
- Sonntag, 10. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis**
Vikarin Heike Stöcklein
-  **11.30 Uhr** **Gottesdienst mit Minis, Maxis
und Erwachsenen**
Pfarrerin Christel Weber mit Team
- Sonntag, 17. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis**
Pfarrerin Nora Göbel
- Sonntag, 24. Juni**  **10.00 Uhr** **Gottesdienst am 4. Sonntag nach Trinitatis**
Pfarrerin Christel Weber
Angebot fair gehandelter Waren
- 18.00 Uhr** **Musikalische Vesper
am „Westfälischen Orgeltag“**
Pfarrerin Christel Weber, Liturgin
Kirchenmusik: Ruth M. Seiler, Orgel
- Donnerstag, 28. Juni** **19.00 Uhr** **Friedensgebet** in der
Reformierten Süsterkirche
Pfarrer Bertold Becker mit Versöhnungsbund

IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld
Druck: Anzeigen & mehr, Bielefeld
Redaktionsschluss für die Impulse 161:
Juli bis Oktober 2018 ist Mittwoch, 8. Mai 2018

Herzlich willkommen im MARIENCAFÉ:

An jedem Sonntag um 10.00 Uhr
nach dem Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindehaus!

Die Neustädter Marienkirche ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Führungen, über die wir uns immer freuen, bitten wir rechtzeitig im Gemeindebüro
anzumelden, damit sie ungestört stattfinden können!

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTENHEIMEN

Lutherstift: Kreuzstraße 21, Tel.: 0521/965930
Im Lutherstift findet ein wöchentlicher Gottesdienst statt jeweils
freitags um 15.30 Uhr mit Pfarrerin Wehmann.
**29.3., Gründonnerstag (!) mit Abendmahl;
Freitag, 27.4., 18.5., 29.6.**

Marienstift: Andachten dienstags um 11.00 Uhr am 13.3., 10.4., 8.5., 12.6.

**Gottesdienste im Marienstift und
anschließend im Martha-Stapenhorst-Heim:**

Samstag,	24.3	15.30 Uhr	und	16.30 Uhr
Karfreitag,	30.3.	10.00 Uhr	und	11.00 Uhr
Ostersonntag	1.4.	10.00 Uhr	und	11.00 Uhr
Pfingstsonntag,	20.5.	10.00 Uhr	und	11.00 Uhr
Samstag,	26.5.	15.30 Uhr	und	16.30 Uhr
Samstag,	23.6.	15.30 Uhr	und	16.30 Uhr

Kontakt: Diakon Frank Hellmund: Tel.: 0151/62844834



**Crüwell
Tabakhaus** SEIT 1705



Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel. 0521-67 802
www.cruewell-tabakhaus.de

**Wir
machen
Druck** und verarbeiten
den auch noch!
Fotos, Satz, Buch-, Digital-,
Offset-, Siebdruck und
Buchbinderei, alles aus
einer Hand, **alles aus Brake!**

Anzeigen & mehr, B. Bechaur

Telefon: 05 21 / 9 72 97 21 · Fax: 05 21 / 7 70 77 33,
Mail: anzeigen.mehr@web.de · Uhlenburgweg 5



Liebe Gemeindeglieder, nach langen Monaten der Schließung ist die **Marienkirche wieder geöffnet**. Ehrlich: Mit all den Schwierigkeiten, die sich auf diesem Weg aufbauten, hatten wir nicht gerechnet.

Die Alarmanlage funktionierte immer wieder nicht; eine neue Tür verzog sich mehrfach, sodass sie nicht zu schließen war etc. Wir wissen, dass manche Gemeindeglieder und Besucher*innen von auswärts darüber verärgert waren. Das tut uns leid. Wir waren selbst genervt! Umso glücklicher sind wir, dass die Kirche nun wieder verlässlich von 10 Uhr bis Anbruch der Dunkelheit geöffnet ist. Der Haupteingang liegt jetzt im Norden am Papenmarkt, weil er barrierefrei ist.

Im November hatte sich das Presbyterium nach Neudietendorf bei Erfurt aufgemacht. Zunächst gab es ein paar Verwaltungsangelegenheiten zu regeln: Alexander Obermann ist von seinem Amt als **Baukirchmeister** zurückgetreten. Ein verantwortungsvoller Beruf und eine junge Familie fordern ihren Tribut. Das haben wir gut verstanden und ihm für seinen Einsatz herzlich gedankt. An seine Stelle ist Peter Salchow getreten. Er hat die erforderlichen Kompetenzen und als Rentner die nötige Zeit, um sich mit den Handwerkern zu treffen. Rolf Kriete ist von seinem Amt als **Vorsitzender** zurückgetreten. Er hatte es in der Zeit der pfarramtlichen Vakanz mit großem Engagement und mit viel Humor geführt; jetzt fand er, „es sei genug“. Auch ihm danken wir herzlich! Das Presbyterium hat Pfarrerin Christel Weber zur Vorsitzenden gewählt.

Aber eigentlich hatte sich das Presbyterium nach Neudietendorf zurückgezogen, um mit Abstand und Ruhe seiner presbyterialen Kernfrage nachzugehen: **Wo soll es mit der**

Gemeinde Neustadt-Marien in den nächsten Jahren hingehen? Zwei Aufgaben stachen am Ende heraus. Erstens: Wir wollen den Charakter der Marienkirche als offene, einladende Kirche stärken. Und zweitens: Wir wollen den diakonischen Auftrag der Gemeinde ernstnehmen. So bildeten sich zwei Teams:

Das eine Team hat sich mit „**spirituellen Kirchenführungen**“ beschäftigt: Wir möchten Menschen unterschiedlicher Altersgruppen über den Raum Marienkirche einen Zugang zum Glauben ermöglichen. Es geht also nicht allein um die Geschichte der Kirche, sondern um den Geist, der diese Kirche erfüllt und uns zum Glauben verhilft. Einige Presbyter*innen haben erwogen, eine Kirchenführungs-Ausbildung zu machen. Dazu gehören kirchen-architektonische und historische Grundkenntnisse, aber auch die Anleitung zur Meditation und die Hinführung zum Beten. Hat vielleicht noch jemand Interesse daran?

Die zweite Gruppe hat sich mit dem diakonischen Auftrag beschäftigt und mit dem Naheliegenden begonnen: In Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus sehen wir häufig Gäste, die keinen festen Wohnsitz haben. Einige sind uns herzlich verbunden, mit anderen haben wir Mühe, weil sie aus der gut-bürgerlichen Perspektive gesehen „anders“ sind. Wir suchen eine Möglichkeit der Begegnung mit ihnen. Nun hatten wir von den sogenannten „**Vesperkirchen**“ gehört, wie es sie in einigen Städten in Süddeutschland und neuerdings auch in Gütersloh gibt. Das sind Kirchen, die in den Wintermonaten einige Wochen zu einer Mischung aus Kultur- und Begegnungskirche „umgewandelt“ werden. Es gibt Essen an langen Tischen. Leute kommen miteinander ins Gespräch, die das sonst nie täten. Für Menschen in Schwierigkeiten gibt es kompetente Ansprechpartner. Dazu gibt es ein kurzes Mittagsgebet, Konzerte, Lesungen etc.: Der Mensch lebt schließlich nicht vom Brot allein. Wir denken darüber nach, ob ein



Stundenlang saßen wir im Zug in Hamm fest – aber dann kamen die Brötchen der DB...: Frau Mense, Herr Weithöner, Pfarrerin Weber (v. l.: Foto Blomeier)

Projekt dieser Art etwas für Neustadt-Marien sein könnte. Frau Mense, Herr Weithöner, der Sozialpfarrer des Kirchenkreises, Matthias Blomeier und ich hatten uns schon nach Stuttgart aufgemacht, um uns so eine „Vesperkirche“ mit langjähriger Erfahrung anzuschauen. Leider hatten wir nicht mit „Friederike“ gerechnet; dank ihrer Sturmeswucht blieben wir mit dem Zug in Hamm stecken und kamen erst nach vielen Stunden frei... Die Idee verfolgen wir weiter.

Neben dem Gemeindeaufbau beschäftigt uns immer wieder die Frage, wie wir mit den **wenigen Küster- und Sekretariatsstunden** die Menge an Arbeit erledigen sollen, die eine so viel „bespielte“ Kirche und ein Gemeindehaus, das wir nur mit hohen Einnahmen aus Vermietungen halten können, mit sich bringen. Manchmal ist das die Quadratur des Kreises.

Im letzten Gemeindebrief hatten wir zu Spenden für eine **neue Akustikanlage** aufgerufen. Wir danken herzlich für den Eingang von ca. 3800 Euro. Das ist ein guter Anfang! Allerdings kostet die Anlage ca. 20.000 Euro. Wir bitten Sie herzlich, uns mit weiteren Spenden zu unterstützen (Kontonummer in diesem Gemeindebrief)!

Am 13. Mai (ab 10 Uhr) werden wir Pfarrer **Ulrich Wolf-Barnett** mit Gottesdienst und anschließender Feier verabschieden. Er geht in den Ruhestand. Das ist ein weiterer Einschnitt für die Gemeinde! Ulrich Wolf-Barnett hat neben seiner Arbeit im Landeskirchenamt und der Kircheneintrittsstelle viele Konfirmanden-Kurse geleitet, den Mini-Maxi-Gottesdienst aufgebaut und auch einige Jahre die Kita-Arbeit begleitet. Er hat mit uns Gottesdienste gefeiert und war ein ruhiger, aufmerksamer, kreativer und feinfühliges Berater für das Presbyterium, in der Runde der Hauptamtlichen und zum Schluss auch für mich, die neue Pfarrerin. Wir werden dich vermissen, lieber Ulrich, und hoffen, dass wir verbunden bleiben!

Wenn Ulrich Wolf-Barnett geht, wird **Pfarrerin Nora Göbel** kommen. Viele von Ihnen kennen Sie ja schon durch die Urlaubsvertretung. Nora Göbel wird mit 50% ihrer Arbeitszeit in Neustadt-Marien sein, von Ulrich Wolf-Barnett den Konfirmanden-Unterricht übernehmen und sich mit Christel Weber Gottesdienst und Amtshandlungen teilen. Wir freuen uns auf dich, liebe Nora!

Rund ein Jahr nach dem Pfarrstellenwechsel laden wir Sie zu einem ersten „**HotSpot Marien**“ am **Sonntag, 18. März 2018, direkt nach dem Gottesdienst** ein. Wie der Name es sagt, bieten wir hier eine schlichte und schnelle Form der Vernetzung: Wer mag, bleibt nach dem Gottesdienst in der Kirche, erfährt, was im Moment in Neustadt-Marien „hot“ ist, diskutiert mit und geht nach max. 45-60 Min. wieder (oder auch früher). Dabei gibt's Kaffee und Tee an Steh- und anderen Tischen. Am 18. März heißt das Thema: „(Fast) ein Jahr in Neustadt-Marien...“ Input: Christel Weber. Herzliche Einladung!

Ich grüße Sie herzlich – mit der Bitte, für unsere Gemeinde zu beten!

Ihre *Christel Weber*



Paul-Gerhardt-KiTa wählt neuen Vorstand für den Förderverein.

Am 18.10.2017 wählte der Förderverein der Paul-Gerhardt-KiTa einen neuen Vorstand.

Bernd Hölmer wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder, Beate Pansegrau und Uli Schmücker, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zweck des Fördervereins ist die Förderung der pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte.

gesstätte. Wenn die öffentlichen Mittel nicht ausreichen, leistet er finanzielle Unterstützung, um die Realisierung von Kindergartenprojekten zu ermöglichen.

Eine Vielzahl von möglichen Projekten wartet darauf, umgesetzt zu werden, insbesondere die laufende Verschönerung der Gruppenräume und die Anschaffung von neuem Spielmaterial.

Im letzten Kindergartenjahr wurde z.B. die Anschaffung von zwei neuen Außenspielgeräten mit ca. 6000 € unterstützt. Zudem wurde ein Selbstbehauptungskurs für die Schulanfänger-Kinder mit 420 € bezuschusst. Zur Finanzierung dieser Projekte veranstaltet der Förderverein u.a. jedes Jahr ein bis zwei Kinderflohmärkte.

Der nächste findet am 15.04.2018 im Gemeindehaus an der Neustädter Marienkirche am Papenmarkt 10a statt.

Viele Grüße
Bernd Hölmer

**Sonntag,
11. März, 11.30 Uhr**

Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen

**Karfreitag,
30. März, 15.00 (!) Uhr**

Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen mit Abendmahl, gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche

**Ostersonntag,
1. April, 11.30 Uhr**

Gottesdienst mit Minis-Maxis und Erwachsenen gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Neustädter Marienkirche

**Sonntag,
6. Mai (!), 11.30 Uhr**

Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen mit Besuch vom Alagoinhas Freundeskreis und „Stabübergabe“ der Leitung der Mini-Maxi-Gottesdienste von Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett an Pfarrerin Christel Weber; anschließend: **Mini-Maxi-Frühlings-Picknick mit Mitbring-Büfett** - je nach Wetterlage im und am Gemeindehaus.

**Sonntag,
27. Mai, 10.30 Uhr (!)**

Gottesdienst mit Tauf-Fest an der Lutter - gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in Neustadt Marien, Pfarrerin Christel Weber und Pfarrer Bertold Becker. Auch in diesem Jahr werden wir zum Taufen an die Lutter im Park der Menschenrechte ziehen. Näheres bei Pfarrerin Weber.

**Sonntag,
10. Juni, 11.30 Uhr**

Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen

**Sonntag,
8. Juli, 10.00 Uhr,**

Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen, mitgestaltet von den Kitas Neustadt und Paul-Gerhardt. Mit Verabschiedung der Kinder, die nach den Ferien in die Schule gehen.

Sander
Malermmeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermmeister
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermmeister.de
www.sander-malermmeister.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Erlesener Schmuck aus Trauringen

Wir beraten Sie fachmännisch

Boeger

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Bettleck • Bielefeld

rückenwind e.V.
Wir bewegen Menschen mit Behinderung.

BETREUTES WOHNEN
0521-3038473

www.rueckenwind-betreuung.de



Die Konfis beim Freitags-Treffen mit Kunstprojekt am 26. Januar 2018

Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenkurses 2017-2018 mit Begrüßung des neuen Konfikurses 2018-2019

Am **Sonntag Lätare, 11. März**, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden des laufenden Konfikurses den Vorstellungsgottesdienst um **10 Uhr**. So kann unsere Gemeinde einen kleinen Eindruck davon erhalten, was die Jugendlichen gottesdienstlich und im Glauben bewegt. In diesem Gottesdienst werden zugleich die Jugendlichen des neuen Konfirmandenkurses 2018-2019 begrüßt, der mit diesem Sonntag beginnt.

Das anschließende Mariencafé bietet für neue und alte Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der ganzen Gemeinde eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag Jubilate, 22. April 2018, werden in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr getauft oder konfirmiert:

Mats Bollig, Jonas Jasper Bentlage, Benedikt Brinkmeyer, Julian Ehlerding, Merle Friederich, Lena Fust, Harriet Grosch*, Julian Grosch, Matilda Groß, Valentin Jaspers, Lida Knieps, Lina Kreyer, Henri Julius Kronsbein*, Lotte Obermann, Jan-Luca Ohters, Johanna*

Steiger, Joline Robson, Leon-David Schwigon, Lena Tiesmeyer
(* nicht auf dem Foto)

In Vorbereitung darauf laden wir am Tag davor, **Samstag, 21. April, um 18 Uhr** zu einem **Abendgottesdienst mit Feier des Abendmahls** in die Neustädter Marienkirche ein.

Neuer Konfirmandenkurs 2019-2020: Infoabend

Schon jetzt möchten wir auf den Informationsabend für den Konfirmanden-Kurs 2019-2020 am **Dienstag, 26. Juni 2018, um 18 Uhr** im Gemeindehaus, Papenmarkt 10a aufmerksam machen, der auf die Taufe oder Konfirmation voraussichtlich am Sonntag Jubilate, 3. Mai 2020, vorbereitet. Jugendliche, die zum neuen Schuljahr in die siebte Klasse kommen und sich für den Konfikurs interessieren, sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Fragen vorab können mit Pfarrerin Göbel, Tel.: 91455901, oder Pfarrerin Christel Weber, Tel.: 67905, angesprochen werden.

Neue Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendbereich

Ein herzliches Willkommen gilt Frau Annika Huneke, die seit dem 1. Februar 2018 als neue Jugendmitarbeiterin in der Nachbarschaft 01 tätig ist und sich im Folgenden vorstellt:



Liebe Gemeinde,

was glauben junge Menschen - was nicht? Wie wollen wir Glauben leben? Und warum eigentlich? Das sind Fragen, denen ich gerne und am liebsten gemeinsam mit anderen auf den Grund gehe!

Aufgewachsen bin ich in Bad Oeynhausen (gar nicht weit von Bielefeld also) und war dort, erst als Teilnehmerin und später als Mitarbeiterin, in ganz verschiedenen kirchlichen Kinder- und Jugendprojekten aktiv. Nach dem Abi zog es mich hinaus aus der Kleinstadt in die große, weite Welt. So verbrachte ich ein Jahr in einem kleinen Dorf in Kamerun (viel kleiner als mein Heimatstädtchen) und lebte, lernte und arbeitete in einer diakonischen Einrichtung für benachteiligte Menschen mit. Dort entdeckte ich, dass

Kirche für mich Zuhause bedeutet. Dass der Glaube an Gott verbindet, auch wenn man aus ganz verschiedenen Kontexten oder gar Religionen kommt und einem zunächst alles fremd erscheint.

Mit dieser und vielen anderen Erfahrungen im Gepäck, reiste ich zurück nach Deutschland und begann im schwäbischen Ludwigsburg Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft zu studieren.

Doch es hielt mich nicht lange in Deutschland - ich studierte ein Semester in Botswana, besuchte Freunde in einer südafrikanischen Kirche, nahm an einer Jugendkonferenz in Indonesien teil und schrieb eine Bachelorarbeit in einem Projekt in China.

Anschließend arbeitete ich bei der VEM (Vereinte Evangelische Mission) in der internationalen Jugendarbeit und durfte weiter viele Länder und Kirchen kennenlernen und mit jungen Menschen aus aller Welt Projekte zu verschiedenen Themen verwirklichen (z.B. zu Rassismus und Vorurteilen, Weltverantwortung oder auch internationale Jugendleiter*innenschulungen). Parallel dazu begann ich ein Masterstudium in „Erziehungswissenschaften“ in Bielefeld, das ich demnächst (hoffentlich ☺) abschließen werde.

Mit der ganzen Reiserei und den vielen Ortswechseln wurde für mich der Bibelvers „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25, 35) immer wieder aufs Neue spürbar und wirklich.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, die Nachbarschaft 01 kennenzulernen, bei euch anzukommen und mitzumischen, spannende Aktionen und kleine Abenteuer mit euch zu erleben und gemeinsam mit jungen Menschen einen Ort zu gestalten, an dem man Gott begegnen kann und an dem sich alle aufgenommen und zuhause fühlen können. Ich freue mich auf euch, bis dann,

Annika Huneke



Kirchenführungen im Juni in der Neustädter Marienkirche

Am 10. Juni findet ein Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen statt. Anschließend – gegen 12.30 Uhr – wird eine spannende Kirchenführung für Kinder im Grundschulalter angeboten: „Von Mönchen, Rittern, Steinmetzen und anderen Leuten“ .Dauer ungefähr eine Stunde.

Eine Woche später, am 17. Juni, werden Erwachsene angesprochen: Bei der Kirchenführung mit dem Titel „Zeitreise durch die Geschichte der Marienkirche“ wird die wechselvolle Geschichte unserer Kirche von 1293 bis heute erzählt.

Den Abschluss der Veranstaltungen bildet am 24. Juni eine weitere besondere Kirchen-

führung für Erwachsene zum Thema „Schatzsuche im Hohen Chor – Der Marienaltar und sein mittelalterliches Umfeld“.

Die Führungen am 17. und 24. Juni beginnen nach den jeweiligen 10-Uhr-Gottesdiensten ungefähr gegen 11.30 Uhr. Treffpunkt für sämtliche Führungen ist das Mariencafé im Südschiff der Kirche. Dort sind Sie zu einer Tasse fairem Kaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf euch und Sie.

Das Kirchenführungsteam Neustadt

Samstag, 03.03.2018, 19.30 (!!!)

Neustädter Marienkirche

Eintritt: € 10,- / 6,-

Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zu Wein, Wasser, Brot und guten Gesprächen.

Freitag, 23.03.2018, 19.30 Uhr

Neustädter Marienkirche

Eintritt: 20,-€; 16,- € (Mittelschiff nummeriert); 16,- €; 12,- € Seitenschiffe/ Hoher Chor unnummeriert; Schüler ab 14 J. und Studenten bis 30 J. 5,- € ; Kinder bis 13 Jahre frei

Sonntag, 25.03.2018, 18.00 Uhr

Neustädter Marienkirche

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Mittwoch, 28.03.2018, 19.30 Uhr

Reformierte Süsterkirche

Eintritt: 8,- € / 6,- €

Sonntag, 01.04.2018, 6.00 Uhr

Neustädter Marienkirche

Montag, 02.04.2018, 10.15 Uhr

Reformierte Süsterkirche

Als Kollekte wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Kino & Orgel

Piero Pasolini

Das erste Evangelium (1964)

Peters Ewers (1963), Orgelimprovisation

Francis Poulenc (1899-1963)

Stabat mater für Sopran,

Chor und Orchester

Konzert g-Moll für Orgel, Pauken und

Streicher

Marietta Zumbült, Sopran

Christoph Grohmann, Orgel

Marienkantorei

Camerata St. Mariae

Leitung: Ruth M. Seiler

Musikalische Vesper

Bielefelder Vokalensemble

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Liturgin: OKRin Petra Wallmann

Passionsjazzkonzert

Andreas Kaling, Saxophon

Choral-Jazz-Trio Bielefeld (Bertold Becker,

Klavier; David Herzel, Schlagzeug;

Mathias Kosmahl, Kontrabass)

Feier der Osternacht

Chorwerke von Jacques Berthier bis William Byrd

Jugendvokalensemble VokalTotal

Instrumentalisten

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Liturg: Pfr. Ulrich Wolf-Barnett

Gemeinsamer Kantatengottesdienst der Neustädter Mariengemeinde und der Reformierten Gemeinde am Ostermontag

Georg Philipp Telemann, Osterkantate für Soli, Chor und Orchester

Solisten; Bielefelder Vokalensemble;

Camerata St. Mariae

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Predigt: Superintendentin Regine Burg

Samstag, 07.04.2018, 18.00 Uhr
Neustädter Mariengemeinde

Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Sonntag, 22.04.2018, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Samstag, 28.04.2018, ab 18.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Neustädter Marienkirche

Samstag, 05.05.2018, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Eintritt: 8,- €/ 6,- €

Sonntag, 20.05.2018, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Sonntag, 20.05.2018, 18.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche

Eintritt: 10,- €/ 6,- €

Sonntag, 27.05.2018, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

Orgelkonzert in Form einer Lutherischen Messe aus der Reformationszeit zum Osterfest

mit Werken von Arnold Schlick,
 Schola St. Mariae
 Rainer Goede (Ansbach), Orgel

Musikalische Vesper

Werke für Vokalquartett von Bartholomäus Gesius bis Joseph Gabriel Rheinberger
 Marienquartett
 Liturgin: Pfarrerin i. R. Annette Heger

Bielefelder Nachtansichten

s. Rückseite

Orgelkonzert Johann Sebastian Bach

An der Eule-Orgel:
 Ruth M. Seiler

Kantatengottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag

Johann Sebastian Bach, „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ BWV 226
 Georg Philipp Telemann, Missa „Komm, Heiliger Geist“

Marienkantorei
 Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfr.in Nora Göbel

Bläserkonzert mit dem Ensemble „Elbeblech“

Thomas Meise, Christof Skupin, Trompete; Michael Winter, Horn; Martin Räßle, Posaune; Stefan Kaudinya, Tuba

Musikalische Vesper

Clara Siegmund, Sopran; Instrumentalisten;
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: N. N.

Sonntag, 10.06.2018, 10.15 Uhr
Reformierte Süsterkirche

Als Kollekte wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld erbeten.

Freitag, 22.06.2018, 10.00 Uhr
Samstag, 23.06.2018, 16.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Eintritt: Kinder 1,- €; Erwachsene 5,- €

Sonntag, 24.06.2018, 15.30 Uhr
Neustädter Marienkirche

Eintritt frei; um Spenden für die Pflege der neuen Eule-Orgel wird gebeten.

Sonntag, 24.06.2018, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Pflege der neuen Eule-Orgel erbeten.

Jazzgottesdienst

Choral-Jazz-Trio Bielefeld (Bertold Becker, Klavier; David Herzel, Schlagzeug; Mathias Kosmahl, Kontrabass)
 Jugendvokalensemble VokalTotal
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Liturg: Pfr. Bertold Becker

Westfälischer Orgeltag
„Frau Königin lässt bitten!“

Kindertheater rund um die Orgel von und mit der Bielefelder Kinderkantorei Instrumentalisten
 Leitung: Ruth M. Seiler

Westfälischer Orgeltag
Orgelführung mit Musik

Ruth M. Seiler demonstriert die Eule-Orgel

Westfälischer Orgeltag
Orgelvesper

Schola St. Mariae
 An der Eule-Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfr.in Christel Weber

REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.





Preiswerte Flüge weltweit
 Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen
 Pauschal- und Wellnessreisen
 Jugend- und Studententarife
 Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen
 Interessante Studienreisen
 Nachhaltige Reisen



Reisebüro

kleine
Fluchten

Reisebüro kleine fluchten | Rohrteichstraße 33 | 33602 Bielefeld | fon 0521.6 61 99 | www.kleinefluchten-bielefeld.de

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN / VORBEREITUNGSKREIS

Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett, Tel.: 801 65 55;
 ab Juni: Pfarrerin Christel Weber, Tel.: 67905
 Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel jeweils Do. 20.15 Uhr vor dem
 2. Sonntag eines Monats.
 Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

JUGENDGRUPPEN**Kinder und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01**

Kontakt: Annika Huneke Tel.: 01577 / 5226593;
 E-Mail: annika.huneke@posteo.de
 Näheres zur Jugendkirche luca, Gunststrasse 20, 33613 Bielefeld
 Tel.: 329 41 28, und unter <http://luca-bielefeld.de/>

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt: Bundesführer Roman Becker, Jöllenbecker Str. 224a, 33613 Bi.
 Tel.: 0176-237 45 511, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de;
 Stammesführer Hendrik Aufderstroth
 E-Mail: hendrik@cp-ravensberg.de
 Weitere Informationen finden Sie unter www.cp-ravensberg.de

SENIORENCREISE**Abendkreis der Frauen**

Kontakt: Erika Grothaus, Tel.: 17 78 64, Ursula Rullkötter, Tel.: 666 73
 Termin: 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Gemeindeforum im
 Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld
07.03.2018 Teilnahme an der Passionsandacht
04.04.2018 „Spuren jüdischen Lebens in Bielefeld“, mit Peter Salchow
02.05.2018 Ein Abend zum Kennenlernen mit Pfarrerin Göbel
06.06.2018 „Als Kind versklavt - Erinnerungen einer Zwangsarbeiterin“

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren

Kontakt: Margrit Stekar, Tel.: 2 35 45
 Termin: 14-tägig donnerstags, 15 Uhr, Foyer im Gemeindehaus,
 Papenmarkt 10 a
15.03. / 5.04. / 19.04. / 3.05. / 17.05. / 7.06./21.06.

Erdbeerkuchenessen mit allen Ehrenamtlichen

Alle in unserer Gemeinde ehrenamtlich Tätigen sind dazu
 herzlich eingeladen!
 Termin: **5. Juni 2018 um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a
 Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 142970, Renate Restemeier, Tel.: 65547,
 Margrit Stekar, Tel.: 23545

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld
 Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98892440
 E-Mail: silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de
 Café: Mo. - Fr. u. letzter Sonntag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr,
 Veranstaltungsprogramm: auf Anfrage
 Beratung in sozialen Fragen: Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 965 93-0
 Mittagstisch um 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel.: 965 93-14

GESPRÄCHSKREISE**Gemeindestammtisch**

Kontakt: Gisela Epmeyer
 Termin: erster Montag im Monat, 20 Uhr
 Gaststätte „Alt Bielefeld“, Obernstraße 12, 33602 Bielefeld
5.3. / 9.4. / 7.5. / 4.6.

Gespräch um die Bibel

Gemeindeforum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld
 Der Gesprächskreis bespricht Ende Februar, also nach Drucklegung dieses Gemeinde-
 briefes, weitergehende Optionen. Bitte erfragen Sie Termine und Treffen im Gemeindebüro
 oder bei Pfr.in Weber.

Ökumenisch Bibel Lesen und Verstehen - Offener Bibel-Gesprächs-Treff

der Innenstadtgemeinden, Reformierte Gemeinde, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
 Leitung: Annette und Thomas Nauwerth, Horst Haase
 Termin : letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr

Kanzlei
SCHMÜCKER
 Rechtsanwalt
 Ulrich Schmücker
 Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld
 Tel. 0521 521 62-66/-67
 Fax 0521 521 62-68
 info@ra-schmuecker.de
 www.ra-schmuecker.de


Die Geschenkstube
 – seit 1994 in Bielefeld –
 Einzigartige Geschenkideen & Wohnaccessoires



Elisabeth Meyer-Schack
 Nimmerlohstraße 14, 33602 Bielefeld
 Tel. 0521 / 6 45 711
 info@die-geschenkstube.de
 www.die-geschenkstube.de

Literaturkreis

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Karin Saur

Termin: Donnerstags, 19.30 Uhr

15.03.2018 Oscar Wild
„Das Bildnis des Dorian Gray“
Referent: Frank Stückemann

19.04.2018 Mechthild Borrmann
„Die andere Hälfte der Hoffnung“
Referentin: Marlielies Wuttke

14.06.2018 Arnold Zweig
„Junge Frau von 1914“
Referentin: Merret Wohlrab

BESUCHSDIENSTE**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55,

Termine nach Absprache

Bezirkshelferkreise

Bezirk Neustadt Marien: nach Absprache

Bezirk Paul Gerhardt: nach Absprache

GEMEINDEBEIRAT

Kontakt: Kommissarische Vorsitzende:

Frauke Güllemann, Tel.: 10 48 84

MARIENCAFÉ

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 0521-142970;

E-Mail: christa@graesslin.net

Unser Team freut sich auf Sie!

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN.:DE98 4805 0161 0000 0003 64 mit Vermerk: „Neustadt Marien“

Sonderkonto Orgel: IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29

Sonderkonto Diakonie: IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

1. Gruppe (4 - 9 J.): dienstags, 16.15 - 17.00 Uhr,

MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.15 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.)

Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Marienkantorei, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Stimmproben nach Vereinbarung dienstags

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Freitags, 19.45 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Süsterplatz 2

Dienstags, 19.45 - 21.00 Uhr

Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@bitel.net

Bläserkreis der Marienkirche, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Freitags, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler (Interimsleitung),

Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 521 32 61, ulrich.grothaus@web.de

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde,

Gemeindehaus Neustadt Marien,

Papenmarkt 10 a

Dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr,

Leitung: Thomas Bronkowski,

Tel.: 0176-62679684


eigene
Web-Seite...?
ab 390 Euro*
KUNSTSinn
KunstSinn - Grafikdesign, Webdesign
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, T 0521_13 69 200

Blumenhaus Hartmann
Floristik für alle Anlässe - Deko - Lieferservice



Claudia Kirchhoff
Ehlenruper Weg 55
33604 Bielefeld
Telefon 0521-29 67 45

Taxibetrieb
Joachim Deppe



Ihr Seniorentaxi in der Neustadt
Telefon: 0521 - 2 38 18 83
Mobil: 0151 - 6 26 19 43 7



Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege in Ost und West

Tagespflege Wilbrandstraße
Wilbrandstraße 19a,
33604 Bielefeld
Tel. 28 60 55

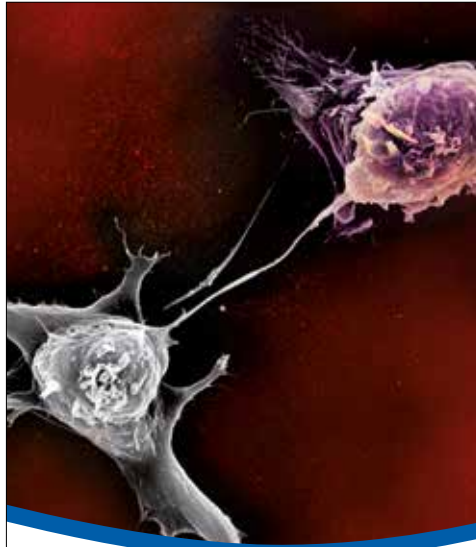
Tagespflege Voltmannstraße
Voltmannstraße 138,
33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de



Sonderausstellung

Stammzellen - Ursprung des Lebens

11|03 - 10|06|2018



informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum
Bielefeld – Spiegelshof
Kreuzstraße 20
33602 Bielefeld
fon (0521) 51 67 34
www.namu-ev.de



„I have a dream...“

„Alte und Junge werden Träume haben...“

**20. Ökumenischer Pfingstgottesdienst
auf dem Klosterplatz**
Pfingstmontag, 21. Mai 2018,
17.00 Uhr

Es laden ein:

Ökumenischer Innenstadtkonvent in Zusammenarbeit mit der
„Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bielefeld“ (ACK), der
Gehörlosen- und Schwerhörigen Seelsorge und
Bläsern des Kirchenkreises Bielefeld –
anschließend Begegnung bei (Bio-) Essen und Trinken

„I have a dream...“ (Martin Luther King)

„Alte und Junge werden Träume haben...“ (Joel 3)

50 Jahre nach der Ermordung Martin Luther Kings fragen wir nach alten und neuen Träumen. Nach dem prophetischen Buch Joel werden die Alten und die Jungen durch einen neuen Geist Visionen haben, die beseelen...

Wir machen uns auf die Suche und fragen nach, wozu das Pfingstfest seit Jahrhunderten inspiriert.

Zwei Nachbargemeinden trafen sich wieder



Am 24. Januar trafen sich die Jüdische Kultusgemeinde und die Neustädter Marien-Kirchengemeinde zu Kaffee, Tee und Kuchen in unserem Gemeindehaus. Und viele kamen.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer/in Nora Göbel lauschten die Anwesenden dem Märchen „Der dicke fette Pfannkuchen“...

... der dann als west-

fälische Spezialität „kantapper, kantapper“ auf die Teller hüpfte.

Nach dem Kaffeetrinken wurden hebräische und deutsche Lieder gesungen und die beiden Märchen „Tepemok“ – Das Tierhäuschen – und „Sterntaler“ erzählt.

Bei der anschließenden Vorstellungsrunde lernten wir uns näher kennen. Jede/jeder erzählte aus seinem Leben: von früheren Wohnorten, von ihrem/seinen Berufen, von Kindern, Enkelkindern und anderem mehr. Und vom Leben heute in Bielefeld.

Zum Abschied wurden die Lieder „Die Gedanken sind frei“ und das verbindende „Hevenu Shalom Alechem“ gesungen.

Gemeinsam erlebten wir einen sehr schönen Nachmittag.

Peter Salchow

- Ein DANKE an alle, die dieses Miteinander ermöglicht haben. -

Ambulante Pflege
Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
umsorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa

 **96 74 80**

Hauspflegeverein e.V.

 **August-Bebel-Str. 133a**
33602 Bielefeld

 **www.hpvbi.de**

seit 1838 in Familienbesitz

Schormann
BESTATTUNGEN








SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

BESTATTUNGSHAUS DEPPE

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauvorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

OELMÜHLENSTR. 9 ■ 33604 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ■ WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE

Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

GEMEINDEBÜRO Gemeindesekretärin Antje Wemhöner-Bartling	Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld Tel.: 0521 / 60 854, Fax: 0521 / 521 73 24 E-Mail: neustadt-marien@bitel.net Mi., 14.30 – 16.30 Uhr / Do., 9.30 – 12.00 Uhr
Pfarrerin und Vorsitzende des Presbyteriums Christel Weber	Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 79 05; E-Mail: christel.weber@kk-ekvw.de
Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett	Gustav-Adolf-Straße 5, 33615 Bielefeld, Tel.: 8 01 65 55; E-Mail: uwolfbarnett@web.de
Pfarrerin Nora Göbel	Tel.: 91 45 59 01; E-Mail: nora.goebel@kk-ekvw.de
Finanzkirkmeisterin Stephanie Mense	Tel.: 2 49 55
Baukirkmeister Peter Salchow	Tel.: 12 34 84
Küsterin Almuth Bury	Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69
Hausmeister Günter Plutowski	Tel.: 01 77 / 9 60 33 33
Stadt- und Kreiskantorin KMD Ruth M. Seiler	Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39 E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de www.stadtkantorat-bielefeld.de/ www.kirchenmusik-bielefeld.de
Kinder- und Jugendarbeit Annika Huneke	E-Mail: annika.huneke@posteo.de Tel.: 01577 / 5226593
Ev. Kindertageseinrichtung Neustadt Leiterin: Birgit Ott	August-Bebel-Str. 217a, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 84 60; E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de
Ev. Kindertageseinrichtung Paul Gerhardt Leiterin: Anke Schwartz	Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld, Tel.: 2 64 97; E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de
Diakoniestation Ost Leiter: Norbert Maas	Meinolfstraße 4, 33607 Bielefeld, Tel.: 9 32 02 50
Zentrale Kircheneintrittsstelle - zusätzlich zum Gemeindepfarramt -	Altstädter Kirchstr. 12, Tel.: 5 57 48 15, Di 12.00 – 14.00 Uhr und Do 17.00 – 19.00 Uhr Internet: http://www.kirche-bielefeld.de/.cms/8 E-Mail: kircheneintritt@kirche-bielefeld.de

Bielefelder Nachtansichten 2018

Samstag, 28.04.2018, ab 18.00 Uhr

Reformierte Süsterkirche

18.30 - 23.15 Uhr jeweils zur halben Stunde 30 Minuten Musik

- 18.30 Uhr Psalmenchor; Leitung Edith Murasov**
Werke für Frauenchor von Heinrich Schütz bis Francis Poulenc
- 19.30 Uhr Mishela Steiner, Akkordeon**
- 20.30 Uhr Jugendvokalensemble VokalTotal; Leitung: Ruth M. Seiler**
Chormusik von William Byrd über Rudolf Mauersberger bis hin zu Jazz-Arrangements
- 21.30 Uhr Posaunenchor der Reformierten Gemeinde; Leitung: Thomas Bronkowski**
Werke für Bläser von Georg Philipp Telemann bis Richard Roblee
- 22.30 - „8minutes“**
23.15 Uhr (Thomas Strakhof, Bass; Michael Ritter, Klavier;
Burkhard Terhart, Schlagzeug; Jörg Graeper, Gitarren)
nordic jazz tunes - das Quartett „8minutes“ spielt eigene Arrangements von
Stücken von Lars Danielsson, Iiro Rantala, Esbjörn Svensson und Martin Tingvall

Zwischen den Konzerten werden Snacks und kalte Getränke angeboten.

Neustädter Marienkirche

- 18.00/ 18.30/ 19.00 Uhr Turmbegehungen (jeweils ca. 25 Min. mit Klangzauber auf dem Gewölbe)**
(Teilnehmerzahl auf 25 Personen pro Aufstieg begrenzt!!!
Vorankmeldungen im Stadtkantorat unter 0521 / 17 59 39 oder per Mail:
ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de möglich und empfehlenswert)
- 18.30 Uhr Kirchenführung (30 Min.)**
- 19.15 Uhr 30 Minuten barocke Kammermusik am Marienaltar**
Wiltrud Pemsl, Flöte; Ruth M. Seiler, Cembalo
- 20.00/ 20.30/ 21.00 Uhr Turmbegehungen s. o.**
- 20.30 Uhr Kirchenführung (30 Min.)**
- 21.30 Uhr Olivier Messiaen, Les Corps glorieux**
Sieben kurze Visionen über das Leben der Auferstandenen für Orgel
mit Rezitationen und Lichtinstallationen
Orgelklasse Prof. Martin Sander (Hochschule für Musik, Detmold)
- 23.15 Uhr Musikalische Meditation (30 Min.) am Marienaltar** mit Rezitationen

*ab 18.00 Uhr warme und kalte Speisen und Getränke am Marienbüfett
im Saal des Gemeindehauses gegenüber der Kirche*